

Derby-Center in Wil

Eröffnung des Derby-Night-Dancings im englischen Pub-Stil – Chinesische Spezialitäten-Woche im Derby Wil – Spitzensportler bei der offiziellen Eröffnung!

Gleich doppelte Freude veranlasste die Geschäftsleitung des Derby-Hotels Wil, sich der Öffentlichkeit vorzustellen: Nach dreimonatigem Umbau konnte im Untergeschoss des Hotels am Bahnhofplatz ein komplett neues Dancing eröffnet werden. Der Stil des gegliederten Night Dancings: typisch englisch ...

Der Tradition gehorchend, während der Fasnachtstage (23. Januar bis 10. Februar 1975) seinen Gästen einen kulinarischen Festschmaus zu bieten, scheute das Derby-Hotel für sein Pankraz-Restaurant im 1. Stock keine Mühe, Köche aus Formosa nach Wil zu holen: Der Geschmack der 47 Original-Gerichte: typisch chinesisch ...

Grosse Sportlernamen im «Derby»

Die Direktion des Derby-Hotels scheute keine Mühe, bekannte, beliebte und überaus erfolgreiche Spitzensportler zu seiner offiziellen Eröffnung zu laden:

● **Jo Vonlanthen:** Ex-Schweizer Rennwagenmeister und Formel-II-Werksfahrer beim deutschen BMW-March-Renn-team.

● **Walter Steiner:** Ex-Skiflugweltmeister Silbermedaillengewinner an den Olympischen Spielen 1972 in Sapporo, zurzeit wegen einer Knöchelfraktur des linken Beines zum Zuschauen verurteilt.

● **Hans Leutenegger** (der «Gold-Hausi aus Bichelsee»): Goldmedaillengewinner im Vierer-Bob in Sapporo 1972.

● **Walter Kalberer:** Sechsfacher Motocross-Schweizermeister.

Zu diesen Spitzensportlern gesellten sich im Verlaufe des Abends noch weitere regionale Sportler-Grössen.

Zur Wiedereröffnung des Derby-Night-Dancings gab Jo Vonlanthen be-

reits am Nachmittag in seinem Formel-II-March vor dem Derby-Hotel in Wil eine Fahrdemonstration. «Ueber eine Stunde habe ich Autogramme geschrieben», seufzte der allseits beliebte Frauenfelder nach seinem Stress.

Zum Sitzenbleiben verführend ...

Die Direktion des Derby-Hotels darf mit Stolz auf eine elfjährige Tätigkeit im Dancingsektor zurückblicken. Schon 1964 erhielt das «Derby» als erster Betrieb in Wil ein Dancing-Patent. In der Carrousel-Bar mit Duos und Trios im 1. Stock schwang manch einer das Tanzbein. 1968 wurde die erste Diskothek in der Ostschweiz eröffnet: Dem Rave Club in der ehemaligen Kegelbahn im Untergeschoss war damals ein grosser Erfolg beschieden. Disque-Jockey Mike ist sicher manchem Ostschweizer Pop-Freund ein Begriff.

Da sich der Musik-Sound und die Interessen in der jüngsten Zeit fast schlagartig ändern, sah sich auch das Derby-Hotel 1973 gezwungen, wieder den konventionellen Orchesterbetrieb im gleichen Raum zu übernehmen. In Zürich schaute man sich um und machte die richtige Entdeckung: Heute mögen es die Jungen und Junggebliebenen gemächlich, bequem. Man stellte sich darauf ein: Viel Holz und solide Ledersitze verführen den Gast in einer heimeligen Ambiance zum Sitzenbleiben. Das Derby Night Dancing im Stil eines englischen Pubs ist ein Volltreffer.

Exotisch!

Nicht nur das Dekor im Pankraz-Restaurant im 1. Stock mit seinen Bambusrohren, den goldenen Drachen und den farbenprächtigen Lampen, sondern auch die Gerichte, die die Köche in ihren heissen Pfannen zubereiten, sind exotisch: In ihrer «eigenen Küche» bereiten die Köche aus Formosa 47 original chinesische Gerichte zu – jedes eine Delikatesse. Jeden Tag während der Fasnachtszeit steht auch ein chinesisches Menü auf der Speisekarte der Snack-Bar. Für wenig Geld kann jeder die Köstlichkeiten aus China kennenlernen. (wy)

Spitzensexnett aus Indonesien

Vom 18. bis 31. Januar konnte der umsichtige Geschäftsführer des Derby Night Dancings, Rico Bissegger, als Tennisspieler und Wasserskifahrer selbst aktiver, begeisterter Sportler, eines der bekanntesten Show-Tanz- und Unterhaltungsorchester der Gegenwart verpflichten: Dinky Jones and The Equadors, die Top-Band aus Indonesien. Der überraschende Musiksound kommt in der überaus guten Akustik-Verteilung im Raum voll zur Geltung. Die Show ist Spitze, die Musiker Klasse. Ein Tanzorchester, das auch Anspruchsvolle begeistern wird. (wy)



Das neue Derby Night Dancing, im englischen Pubstil, gemütlich, mit viel Holz, Leder, Teppichen und bequemen Sitzplätzen, einladend zum «Höckles»!



Offiziell wurde das Derby Night Dancing in Wil mit dem Spitzensexnett aus Indonesien, Dinky Jones and The Equadors, seiner Bestimmung übergeben.